

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Innovatives Hotelkonzept



Das künftige CityHub Hamburg entsteht durch die Umnutzung des bestehenden Hotel Pacific-Gebäudes. Das Projekt wird die derzeitige Anzahl von 52 Einheiten verdoppeln und das Gebäude durch die Nutzung des platzsparenden, modularen

Die niederländische Hotelmarke CityHub kommt nach Deutschland. Der neue Standort in Hamburg markiert CityHubs erste Hotelumwandlung und den Eintritt in den deutschen Markt.

Das CityHub Hamburg wird durch eine Umgestaltung des Hotels Pacific entstehen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Investor und Immobilienentwickler Kohler & von Bargen wird das Gebäude von Grund auf neu gedacht: Aus 52 Zimmern werden 110, dank des modularen ?Hub?-Konzepts, das auf smarte Raumnutzung setzt und so mehr Platz für Gäste schafft.

Das innovative Hotelkonzept verbindet private Rückzugsräume mit großzügigen Gemeinschaftsbereichen und bietet Gästen neben modernen Badezimmern auch einen einladenden Hangout-Bereich, der zum Austausch und Verweilen einlädt. Die Nähe zum Hauptbahnhof garantiert optimale Verbindungen in die Stadt und darüber hinaus.

Remco Gerritsen, CEO von CityHub: ?Hamburg ist eines der dynamischsten Reiseziele Deutschlands und so der perfekte Standort für unsere nächste europäische Expansion. Unser Ziel ist es, ein Netzwerk von CityHub-Hotels in wichtigen Städten aufzubauen und Reisenden ein modernes, designorientiertes Erlebnis bieten, das Privatsphäre, Technologie und bezahlbare Preise vereint. Hamburgs Wachstum, kulturelle Vielfalt und fortschrittliche Stadtentwicklung machen den Standort ideal für unser erstes deutsches Hotel.?

Nachhaltigkeit durch Umnutzung und Effizienz

CityHub setzt auf die Wiederverwendung bestehender Gebäude, statt Abriss oder Neubau. Mit dem vorgefertigten Plug-and-Play-Ansatz lassen sich auch ältere Hotels oder Gebäude,

die normalerweise nicht für klassische Hotelprojekte infrage kämen, in leistungsstarke Immobilien verwandeln, und das bei geringeren Investitionskosten und kürzeren Entwicklungszeiten.

Das platzsparende Hub-Modell sorgt zudem für deutlich mehr Zimmer auf derselben Fläche und steigert so den möglichen Umsatz pro Quadratmeter. Gleichzeitig ist dieser Ansatz nicht nur wirtschaftlich klug, sondern auch ökologisch verantwortungsvoll: Weniger Neubau bedeutet weniger gebundene Emissionen, einen reduzierten CO₂-Fußabdruck pro Gast und einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen, kreislauforientierten Stadtentwicklung.

Die Bau- und Umbaumaßnahmen für CityHub Hamburg sollen Ende 2025 beginnen, die Eröffnung ist aktuell für 2027 geplant.